

4.3.3.5.3.	Die Entstehungsgründe (Quellen) der Erfolgsabwendungspflichten	203
4.3.3.5.4.	Die Feststellung des konkreten Inhalts und Umfangs der Erfolgsabwendungspflichten	204
4.3.3.6.	Strafrechtliche Verantwortlichkeit beim Abweichen des Kausalverlaufs vom vorgestellten Ziel	206
4.3.3.7.	Der Abbruch des Kausalverlaufs	207
4.3.4.	Mittel, Methoden, Bedingungen von Raum und Zeit und andere objektive Umstände der Straftat	210
4.3.4.1.	Die Mittel und Methoden der Tatbegehung	210
4.3.4.2.	Bedingungen von Raum und Zeit bei der Tatbegehung	211
4.3.4.3.	Das Problem des Opfers der Straftat	211
4.4.	Zurechnungsfähigkeit und Strafmündigkeit	213
4.4.1.	Zurechnungsfähigkeit und Strafmündigkeit als allgemeine Bedingungen der Verantwortlichkeit	213
4.4.2.	Die Zurechnungsunfähigkeit	216
4.4.2.1.	Subjektive Zurechnung und Entscheidungsprozeß	216
4.4.2.2.	Die psycho-physischen Bedingungen der Zurechnungsunfähigkeit	217
4.4.2.3.	Die verminderte Zurechnungsfähigkeit	219
4.4.2.4.	Affekt, Rauschat und Probleme der subjektiven Zurechnung	220
4.4.2.4.1.	Affekt und Zurechnungsfähigkeit	220
4A2.4.2.	Rauschat und Zurechnungsfähigkeit	220
4.4.2.5.	Verantwortlichkeit bei Zurechnungsunfähigkeit und verminderter Zurechnungsfähigkeit	221
4.5.	Das Verschulden in seiner Bedeutung für die strafrechtliche Verantwortlichkeit	222
4.5.1.	Begriff und Wesen der Schuld im sozialistischen Strafrecht	222
4.5.2.	Die Arten der Schuld	233
4.5.3.	Der Vorsatz	234
4.5.3.1.	Das sozial negative Wesen des Vorsatzes	234
4.5.3.2.	Allgemeine Grundzüge des Vorsatzes	234
4.5.3.2.1.	Die Zielsetzung beim Vorsatz	234
4.5.3.2.2.	Die Planung des Handlungsablaufs beim Vorsatz	235
4.5.3.2.3.	Die Selbstbewertung der Tat beim Vorsatz	237
4.5.3.2.4.	Vorsatz und Affekt	239
4.5.4.	Die Arten des Vorsatzes	240
4.5.4.1.	Der unbedingte Vorsatz	240
4.5.4.2.	Der bedingte Vorsatz	241
4.5.5.	Die Fahrlässigkeit	242
4.5.5.1.	Die Fahrlässigkeit als Kriminalschuld und als kriminalpolitisches Problem	242
4.5.5.1.1.	Die Regelung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit für Fahrlässigkeit	242
4.5.5.1.2.	Das Wesen kriminalstrafwürdiger Fahrlässigkeit und ihre objektiven Voraussetzungen	243
4.5.5.1.3.	Probleme der Feststellung von objektiver Pflichtverletzung bei Fahrlässigkeit	248
4.5.5.2.	Die Arten der Fahrlässigkeit	249
4.5.5.2.1.	Die Leichtfertigkeit (§ 7 StGB)	249
4.5.5.2.2.	Fahrlässiges Verschulden durch bewußte Pflichtverletzung und ohne Folgenreue Aussicht (§ 8 Abs. 1 StGB)	250
4.5.5.2.3.	Fahrlässiges Verschulden durch unbewußte Pflichtverletzung (§ 8 Abs. 2 StGB)	254
4.5.5.2.4.	Das fahrlässige Verschulden nach § 8 Absatz 2 StGB als kriminalpolitisches Problem	257
4.5.5.3.	Methodik der Feststellung fahrlässigen Verschuldens	259
4.5.6.	Der Ausschluß der Schuld	260
4.5.7.	Schuldprobleme der Rauschat	262
4.5.8.	Gemischte Schuldformen und besondere Probleme der Schuld	265
4.5.8.1.	Gemischte Schuldformen	265